

Ausstellung!
Januar bis
April 2018

TÖFFELBUUBE

#STÖREFRIEDE

Projektskizze!





Zusammenfassung

Gut frisiert sind sie, nicht ihre Haare, sondern die Töffli, auf denen sie mit fast 50 Stundenkilometern durch das Dorf brausen. Abends sind sie in Gruppen unterwegs, die Töfflibuebe, manche mit einem Mädchen auf dem Gepäckträger. Sie blockieren Wege, um zu reden, flirten und rauchen, anschliessend rasen sie mit ohrenbetäubendem Lärm davon. Den Fahrtwind im Gesicht und mit den langen Haaren fühlen sie sich stark und frei von den starren Regeln von Elternhaus, Schule und Lehrbetrieb. Um Freiheit und Freiraum geht es auch den jungen Hausbesetzern in Wädenswil. Sie fordern bezahlbaren Wohnraum und kümmern sich nicht um Konventionen. Ihre Wohnungen auf Zeit sind laut und bunt. Ähnliches gilt für Skater oder junge Musikbands. Ob mit oder ohne politische Botschaft: Was für die Jugendlichen Freiheit und Freiraum bedeutet, irritiert die älteren Generationen.

Die störende, aufmüpfige Jugend steht im Mittelpunkt der Ausstellung 2018 der Historischen Gesellschaft Wädenswil, die in der Kulturgarage gezeigt wird.





Historische Gesellschaft Wädenswil (HGW)

Die HGW besteht seit 2004, gegründet als Reaktion auf die Schliessung des Ortsmuseums. Heute zählt sie 220 Mitglieder. Die HGW zeigt die reiche Wädenswiler Geschichte auf lebendige Art und Weise und trägt so zur Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Wohnort bei. Zuletzt verwirklichte die HGW 2016 in Zusammenarbeit mit dem Volkstheater die Inszenierung «Wädenswil 1916» und nahm die zahlreichen Besucherinnen und Besucher auf eine Zeitreise ins Wädenswil des Jahres 1916 mit. 2017 stellte die HGW mit der Frage «Macht Geben glücklich?» das Thema Gemeinnützigkeit in den Mittelpunkt ihrer Ausstellung. Zur Pflege der Geschichte gehört auch die Betreuung des Historischen Fundus der Stadt Wädenswil mit weit über 2000 Objekten. Sie stammen grösstenteils aus dem ehemaligen Ortsmuseum und sind Eigentum der Stadt. Die Sammlung wird, einem Sammlungskonzept folgend, laufend erweitert. Dies geschieht ehrenamtlich.

Kulturgarage

Die Kulturgarage Wädenswil, direkt bei der Alten Fabrik gelegen, bietet der HGW nach langen Jahren «ohne festen Wohnsitz» wieder eine Heimat. Hier präsentieren wir voraussichtlich einmal im Jahr eine Ausstellung. Der neue Kulturraum, der von der HGW und dem Volkstheater Wädenswil initiiert wurde, kann auch von Dritten gemietet werden. Er bietet eine Fläche von rund 250m² und flexible Möglichkeiten, eine Ausstellung einzurichten.

Kuratoren-Team

Die Ausstellung wird von den beiden Wädenswilern Mariska Beirne und Christian Winkler kuratiert. Beide sind Historiker, im Dorf verwurzelt und im Vorstand der Historischen Gesellschaft, Mariska Beirne als Präsidentin. Während der Veranstaltung «Wädenswil 1916» und der Ausstellung «Macht Geben glücklich?» haben sie sich bereits als Kuratoren-Team eingespielt.





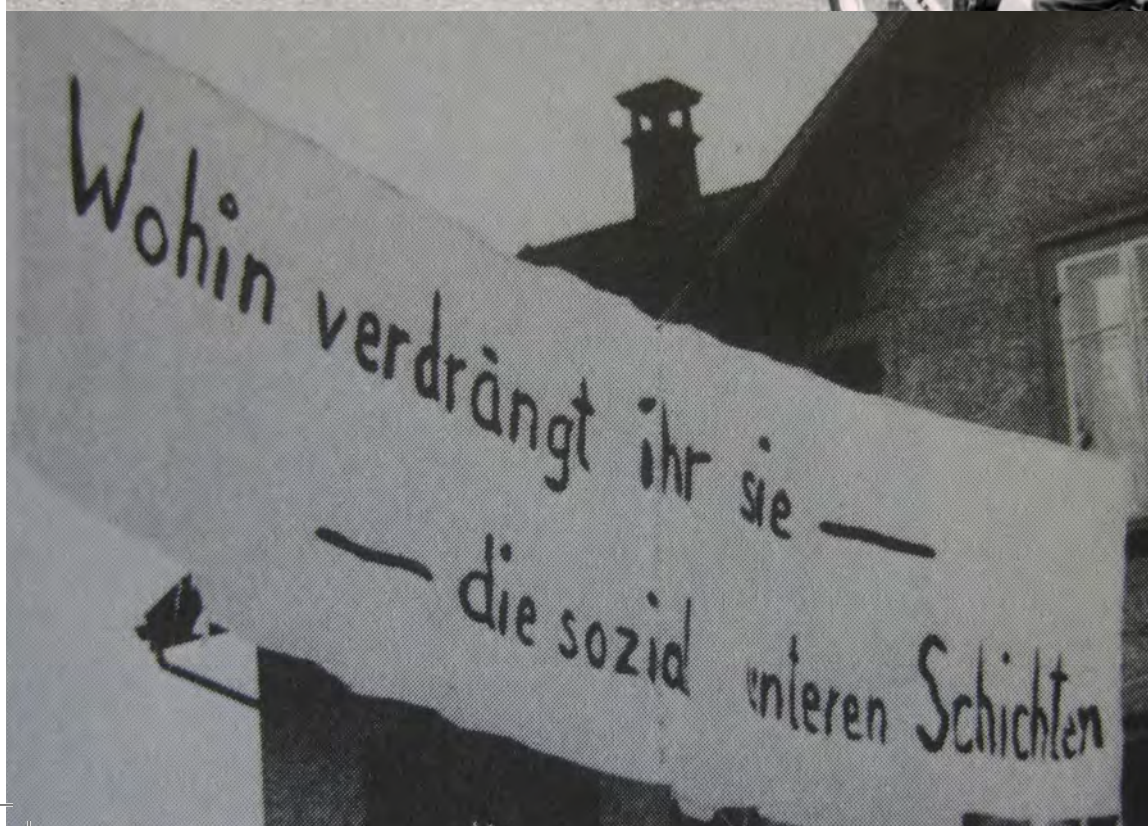
Die Ausstellung

Im Mittelpunkt der Ausstellung 2018 steht die störende Jugend: Ihre lärmigen Töffli, laute Musik und unordentlichen Wohngemeinschaften bedeuteten für sie Freiheit. Bei Aussenstehenden löste dies Angst, Misstrauen oder zumindest Unverständnis aus. Doch der Protest trug auch Früchte – das Theater Ticino beispielsweise wurde von Aufmüpfigen gegründet.

Den Schwerpunkt bilden die 1970er- bis -90er-Jahre, mit Abstechern in frühere Jahrzehnte und die Zeit bis in die Gegenwart. Viele Besucherinnen und Besucher werden sich an ihre Jugend erinnern – im Museums-Café wird wohl anschliessend manch einer seine eigene Geschichte zum Besten geben.

Die Quellenlage zum Thema ist nicht sehr umfangreich – es gibt kaum Publikationen oder Archivmaterial. Deshalb werden unsere Recherchen hauptsächlich aus Interviews mit der ehemaligen Töfflijugend, mit Personen aus der Jugendbewegung und anderen «Störefrieden» bestehen. Die HGW arbeitet damit ein spannendes Stück Geschichte auf.

Es ist uns bei jeder Ausstellung ein Anliegen, Geschichte und Geschichten abwechslungsreich und kurzweilig zu erzählen. Die Themen werden wir anhand von Objekten, hauptsächlich aus Privatbesitz, mit vielen Bildern, kurzen Texten sowie Film- und Audiodokumenten anschaulich darstellen. Die Ausstellung soll Wädenswiler Geschichte vermitteln, zum Nachdenken anregen und, wo immer möglich, zur Interaktion einladen.





Zielpublikum

Die Ausstellung richtet sich an ein breites Publikum jeden Alters aus Wädenswil und den umliegenden Gemeinden. Für Schulklassen ist ein museumspädagogisches Spezialprogramm geplant. Sie sind eine wichtige Zielgruppe der Ausstellung.

Rahmenprogramm

Zur Ausstellung wird eine Führung angeboten, möglicherweise auch zu unterschiedlichen Themen. Die Führungen finden an definierten Terminen statt oder können von Gruppen gebucht werden. Für Schulklassen wird ein altersgerechter Workshop erarbeitet. Das weitere Rahmenprogramm der Ausstellung steht gegenwärtig noch nicht fest. Denkbar sind Vorträge, ein Töffli-Ausflug und die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, die Gegenstand der Ausstellung sind.

Zeitplan

Die Ausstellung wird von Mitte Januar bis Mitte April 2018 geöffnet sein. Bis dahin gilt der folgende Zeitplan:

August:	Ende Fundraising, Finanzierung steht
September:	Detailkonzept und Objektwahl
Oktober:	Planung Szenografie und Einrichtung
November:	Rahmenprogramm, Programm für Schulen
Dezember:	Werbung, Detailorganisation

Finanzierung

Unser Budget sieht Gesamtausgaben von Fr. 37'500 vor. Die HGW kann aus eigenen Mitteln (Mitgliederbeiträge) Fr. 9'000 beitragen, durch Eintritte, Shop/Bar und Führungen werden Einnahmen von Fr. 5'500 erwartet. Dadurch entsteht eine Finanzierungslücke von Fr. 23'300, die aus privaten und öffentlichen Mitteln gedeckt werden muss. Viele Arbeiten für die Ausstellung – Einrichtung, Betreuung und Aufsicht, Fundraising, Bistro, Shop usw. – werden durch Mitglieder der HGW ehrenamtlich getätigt.

Unsere Sponsoren erhalten im Museumsbistro einen Töffli-Wimpel mit ihrem Namen oder Logo. Für Hauptsponsoren sind spezielle Anlässe in der Ausstellung möglich. Die Sponsoring-Konditionen befinden sich auf dem beigelegten Sponsoring-Anmeldeblatt.



Budget

AUSGABEN

Vorbereitung allgemein

Versicherung	600.-
Administrative Kosten und Spesen	500.-
Honorar Kuratoren inkl. szenografisches Konzept	15'000.-
Freiwillige Mitarbeiter, Vorstand HGW	0.-

Räumlichkeiten

Raummiete Kulturgarage (4 Monate)	4'000.-
-----------------------------------	---------

Ausstellung

*Einrichtung Ausstellung, Mobiliar	2'000.-
Grafische Umsetzung Szenografie	2'500.-
Aufsichtsdienst	0.-
*Museumspädagogisches Spezialprogramm (Erarbeitung)	1'500.-
*Spezialanlässe, Rahmenprogramm	1'800.-
Patent Alkoholausschank	200.-
*Transporte, Ab-/Aufräumarbeiten	700.-

Werbung

*Inserate, Zeitungsbeilage	2'200.-
*Drucksachen, Flyer, Plakate, Blachen, Versandspesen	1'200.-

Grafik

Projektskizze, Werbung, Drucksachen, Szenografie	5'000.-
--	---------

Total Ausgaben	37'800.-
-----------------------	-----------------

EINNAHMEN

Eintritte	3'000.-
Einnahmen aus Shop und Bar	500.-
Führungen	2'000.-
Eigenleistung HGW aus Eigenmitteln	9'000.-

Total Einnahmen	15'500.-
------------------------	-----------------

AUFWANDÜBERSCHUSS

23'300.-

*Die Positionen mit Stern können evtl. ganz oder teilweise durch Naturalleistungen gesponsert werden.
Die Positionen zu Fr. 0.- werden durch ehrenamtliche Arbeiten erbracht.

Ausstellung!
Januar bis
April 2018

TÖFFELBUEBE
#STOREFRIEDE

Postadresse:
Historische Gesellschaft Wädenswil
8820 Wädenswil

info@historische.ch

Mariska Beirne
078 744 30 33

www.historische.ch